

## Projektförderung

Die Freundinnen und Freunde fördern mit ihren Mitgliedsbeiträgen Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte zu den Themen Klima/Umwelt, Frauen, Partizipation und Menschenrechte. Wir erwarten, dass die Projekte eine Strahlkraft in die Gesellschaft entfalten. Die maximale Fördersumme beträgt 1.500 € – und es kommt uns darauf an, mit dieser Summe einen entscheidenden Unterschied zu machen.

Für eine Förderung durch die Freundinnen und Freunde füllen Sie bitte das Antragsformular aus und senden Sie uns dieses per E-Mail zusammen mit einem Finanzierungsplan zu. Aus Letzterem sollte das Gesamtbudget ersichtlich sein, wo Sie Unterstützung beantragt bzw. bereits gefunden haben, welche Eigenleistung kalkuliert ist und welche Summe Sie sich von uns wünschen. Gern dürfen Sie weitere Unterlagen wie Projektskizzen, Treatments, Lebensläufe oder Ähnliches ergänzend einreichen. Die Größe der Anlagen darf 4 MB nicht überschreiten.

Die Antragskommission entscheidet über die Förderungen jeweils zeitnah nach drei Stichtagen im Jahr. Abweichend von dieser Regel wird es in diesem Jahr nur noch eine Förderrunde geben: **Die Antragskommission entscheidet über die Förderungen 2020 wieder nach dem Stichtag 30. September.** Die dritte Förderrunde entfällt. Eine Förderentscheidung jenseits der Stichtage ist nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass wir generell keine universitären oder Forschungsprojekte fördern, keine Druckkosten für Publikationen, keine Schnitt- und Fertigstellungskosten für Filmproduktionen. Wir gewähren auch keine Ausbildungszuschüsse.

## Kontakt

Ulrike Cichon  
Heinrich-Böll-Stiftung  
Schumannstraße 8  
10117 Berlin  
T 030-28534-112  
F 030-28534-5112  
E [cichon@boell.de](mailto:cichon@boell.de)